

***Oulimnius tuberculatus* (MÜLLER, 1806) und *Elmis maugetii*
(LATREILLE, 1798) in der brandenburgischen Pulsnitz
(Insecta, Coleoptera, Elmidae)**

Ralf KÜTTNER, Schweikershain und Torsten BERGER, Potsdam

(Manuskripteingang 11.07.1997)

Bei einer Exkursion an den Fluß Pulsnitz konnten eine Reihe sehr seltener und bedrohter aquatischer und semiaquatischer Insekten nachgewiesen werden. Dazu zählen auch die beiden Hakenkäfer *Oulimnius tuberculatus* (Abb. 1) und *Elmis maugetii*.

Material: *Oulimnius tuberculatus* 1 ♂
Elmis maugetii 1 ♀

Die Tiere wurden am 2.4.1997 unter der Brücke zwischen Hirschfeld und Plessa Süd gefangen.

Am Fundort fließt die Pulsnitz wie ein Kanal: eingedeicht, begründet und ohne höhere Ufervegetation. Der Wasserspiegel liegt höher als das umliegende Agrarland. Der Fluß ist sehr arm an Strukturen. Den Grund bedeckt wandernder Sand. An einem Uferstreifen, der nicht entkrautet wurde, wächst Igelkolben. Im freien Wasser fluten vereinzelt Wasserstern und Hahnenfuß. Unter der Brücke fließt das Wasser bedingt durch die Verengung des Flusses schneller. Die Gewässertiefe beträgt hier bis 40 cm. Der Bodengrund ist mit Steinen befestigt. An den Brückenpfeilern sind Holzbohlen eingeschlagen, von denen die Tiere abgekratzt wurden.

In der Kartei von FICHTNER ist ein alter Fund von *Oulimnius tuberculatus* für Brandenburg verzeichnet: 10.10.1920; 3 ♂♂ Umgebung Chorin. Die Belege befinden sich in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Institutes in Eberswalde. Weitere Nachweise fehlen (FICHTNER & BELLSTEDT 1990, HENDRICH 1993, HORION 1955). In der Roten Liste Brandenburgs wird die Art deshalb als "ausgestorben oder verschollen" geführt (BRAASCH & BELLSTEDT 1992). *Elmis maugetii* ist aus Brandenburg aktuell nur aus dem Neuen Buchholtzer Fließ bei Casel (FICHTNER & BELLSTEDT, 1990) und der Märkischen Schweiz (HENDRICH, 1993) bekannt. In Ostdeutschland wird *Oulimnius tuberculatus* nur sehr selten gefunden. Nachweise liegen für beide Arten aus Sachsen und Thüringen vor. Aktuell melden *Oulimnius tuberculatus* BRETTFELD et al. (1996), FICHTNER & BELLSTEDT (1990), JÄGER (1995) und *Elmis maugetii* BRETTFELD et al. (1996), KÜTTNER (1995) und SKALE (1995).

Am Fundort wurden neben den beiden Hakenkäferarten eine Reihe weitere, zum Teil sehr seltene und gefährdete Insekten beobachtet, die ebenfalls zur Fauna des Hyporhithrals und Epipotamals gehören. Zu den Begleitarten zählen die Steinfliegen *Perlodes dispar* (RAMBUR, 1842), *Taeniopteryx nebulosa* (LINNAEUS, 1758), *Isoperla difformis* (KLAPALEK, 1909), die Eintagsfliegen *Letophlebia marginata* (LINNAEUS, 1767), *Heptagenia flava* (ROSTOCK, 1783) und die Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* FABRICIUS, 1802 (Tab. 1). Zur Bewertung von Fließgewässern in Brandenburg nach rheotypischen Arten legt BRAASCH 1995 ein Konzept vor.

Es kann zwar hier nur unter Vorbehalt angewendet werden, zeigt aber die hohe Sensibilität (Stufe 2), also die Intaktheit der Fließgewässerbiozönose des Epipotamals, belegt durch die hohe Repräsentanz von Leitarten dieser Biozönose und den hohen Anteil von gefährdeten Arten (Tab. 1). Auf Grund der Strukturenarmut der Pulsnitz am Fundort, ist eine solche Artenvielfalt bemerkenswert. Die Entwicklung der Insekten ist vielleicht in kleinsten Habitaten (z.B.: unentkrautete Uferstreifen, angeschwemmtes Pflanzenmaterial vor den Brückenpfeilern, flutende Wasserpflanzen, Holzbühnen und deren geschützte Zwischenräume u.a.) möglich. Inwieweit sich die Populationen der nachgewiesenen Arten hier eigenständig reproduzieren, oder auf Zugänge aus den naturnahen Flußbereichen oberhalb des Fundortes angewiesen sind, müssen genauere Untersuchungen zeigen.

Zum Naturschutz: Unter den nachgewiesenen Arten befinden sich nach BRAASCH (1995) 4 Zielarten des Naturschutzes und 6 in Brandenburg gefährdete Arten. Die Pulsnitz ist also nicht nur in ihren naturnahen Abschnitten der Königsbrücker Heide in Sachsen und an der Grenze zu Sachsen, sondern auch in ihrem begradigten, kanalartigen Unterlauf inmitten ausgeräumter Agrarlandschaft von hoher naturschutzstrategischer Bedeutung.

Unser Dank gilt Herrn RONALD BELLSTEDT, Gotha, der uns freundlicherweise die Daten aus der Kartei von Herrn FICHTNER zur Verfügung stellte.

Tabelle 1: Bewertung der nachgewiesenen Arten nach BRAASCH (1995)

Art	Schutzwert	Sensibilität	Biotoptyp	Rote Liste Brandenburg	Anmerkungen
<i>Oulimnius tuberculatus</i>	1	2-3	R, P	0	-
<i>Elmis maugetii</i>	3	1-3	R, P	3	-
<i>Perlodes dispar</i>	2	2-3	RH, P	2	SA, LA, ZA
<i>Isoperla difformis</i>	2	2-3	RH, PE	(2)	ZA
<i>Taeniopteryx nebulosa</i>	2	2-3	RH, P	2	SA, LA, ZA
<i>Letophlebia marginata</i>	4	2-4	P, L	-	-
<i>Heptagenia flava</i>	3	2-(4)	P	(3)	LA
<i>Aphelocheirus aestivalis</i>	2	2-3	R, P	2	ZA

Legende:

R	Rhithral	LA	Leitarten (Arten mit hoher Stetigkeit in 1-2 Biotoptypen)
RH	Hyporhithral	ZA	Zielarten (Arten mit naturschutzstrategischer Bedeutung)
P	Potamal	SA	Schlüsselarten (Arten bei deren Vorkommen mit weiteren Arten von gleichem Schutzwert zu rechnen ist)
PE	Epipotamal	()	Vorschlagswert Rote Liste Brandenburg
L	Limnal		

Literatur:

- BRAASCH, D. (1995): Zur Bewertung von rheotypischer Arten des Landes Brandenburg. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3, 4-15.
- BRAASCH, D. & R. BELLSTEDT (1992): Wasserkäfer. - In: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg, Rote Liste, 152-154, Potsdam.
- BRETTFELD, R.; BELLSTEDT, R.; JOOST, W.; & W. ZIMMERMANN (1996): Zur Limnofauna des Unterlaufs der Ulster. - Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha, 3-23.
- FICHTNER, E. & R. BELLSTEDT (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera - Dryopidae und Elmidae. - Veröff. Naturkundemuseum Leipzig 8, 69-81.
- HENDRICH, L (1993): Zur Verbreitung und Bionomie von Haken- und Klauenkäfern (Coleoptera, Dryopoidea: Dryopidae und Elmidae) in Berlin und Brandenburg. - Insecta 1 (2), 166-176, Berlin.
- HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd.4., 280, München.
- JÄGER, O. (1995): Verzeichnis der Wasserkäferfamilien Elmidae und Hydraenidae des Freistaates Sachsen. - Mitt. Sächs. Ent. 29, 14-16.
- KÜTTNER, R. (1995): Beitrag zur Kenntnis der Wasserkäferfauna eines sächsischen Vorgebirgsbaches (Col., Haliplidae, Dytiscidae, Gyrinidae, Helophoridae, Hydrophilidae, Elmidae) - Ent. Nach. Ber. 39 (1/2), 37-43.
- OLMI, M. (1976): Coleoptera Dryopidae, Elminthidae. - Fauna d' Italia XIII. Calderini, Bologna, 1-280.
- SKALE, A. (1995): Die Wasserkäferfauna (aquatische Coleoptera) des NSG "Tannbach-Klingefelsen", Saale-Orla-Kreis/Thüringen. - Thür. Faun. Abh. II, 174-179.

Anschrift der Autoren: Ralf Küttner
Dorfstraße 26 a
D-09326 Schweikershain

Torsten Berger
Gartenstraße 7
D-14482 Potsdam

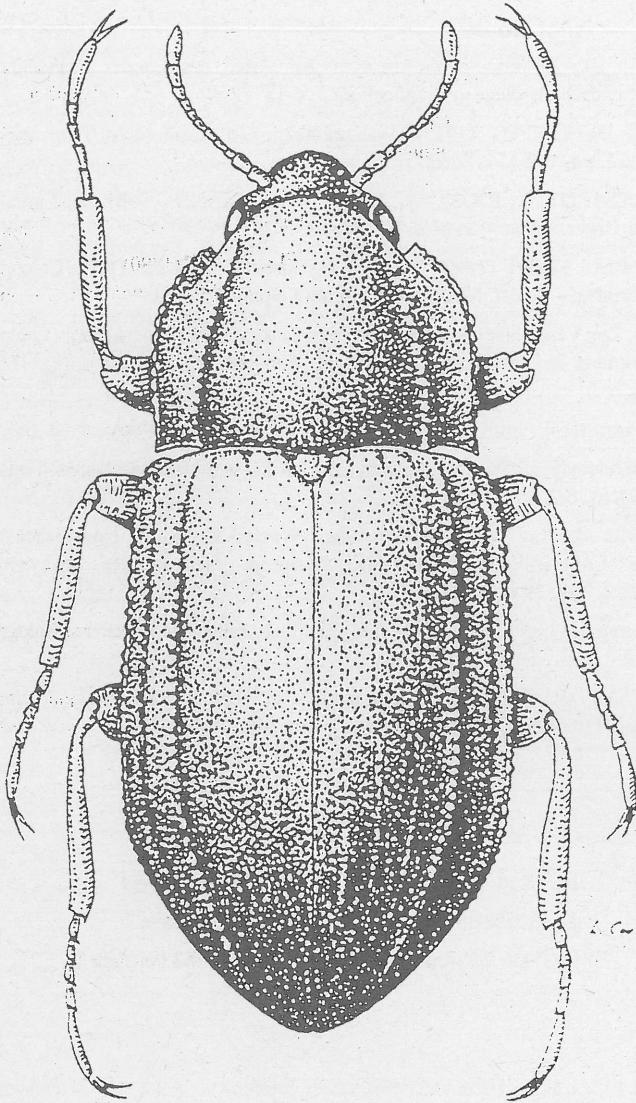


Abb.1: *Oulimnius tuberculatus* (MÜLLER, 1806), natürliche Größe 1,7-2,0 mm
(nach OLMÍ, 1976)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [NOVIUS - Mitteilungsblatt der Fachgruppe Entomologie im NABU Landesverband Berlin](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Küttner Ralf, Berger Torsten

Artikel/Article: [Oulimnius tuberculatus \(Müller, 1806\) und Elmis maugetii \(Latreille, 1798\) in der brandenburgischen Pulsnitz \(Insecta, Coleoptera, Elmidae\) 535-538](#)